

Leitbild

Die Stadtrandschule ist eine inklusive Schule

Die Stadtrandschule steht allen Schüler:innen unabhängig von ihren Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen offen. Es wird eine Durchmischung des Spektrums von Fähigkeiten und Entwicklungsvoraussetzungen angestrebt. Der Aufbau einer sicheren, akzeptierenden, zusammenarbeitenden und anregenden Gemeinschaft in der jede:r geschätzt wird, steht im Mittelpunkt des Schulalltags.

Es werden inklusive Kulturen geschaffen, welche auf die Vielfalt der Schüler:innen eingehen und Aktivitäten auf Basis der persönlichen Ressourcen anregen. Die Rahmenbedingungen im Schulhaus werden den Möglichkeiten der Schüler:innen gerecht, indem sie, wenn notwendig optimiert werden. Da Schüler:innen unterschiedliche Zugangsweisen zum Lernen haben, wird dies in der Unterrichtsgestaltung berücksichtigt.

Lerninhalte werden auf verschiedenen Anregungsniveaus angeboten.

Die Stadtrandschule arbeitet nach systemisch-konstruktivistischen Grundsätzen

Alle Teilnehmer:innen des Systems Stadtrandschule (Schüler:innen, Lehrpersonen, Eltern, Therapeut:innen, etc.) übernehmen ihre systemische Verantwortung. Jede Aufgabe muss unabhängig von den Teilnehmer:innen und der Bereitschaft, Fähigkeit, Möglichkeit derjenigen sich daran zu beteiligen, erfüllt werden können.

Die Schüler:innen nehmen Einfluss auf das Tun im Schulhaus. Sie bringen sich ihren Fähigkeiten und Ressourcen nach entsprechend ein. Angestrebt werden unter anderem Mündigkeit, Selbstständigkeit und Autonomie der Schülerinnen und Schüler.

Der Lehrplan des Kantons Schaffhausen ist verbindlich

Der Lehrplan wird bezüglich Lerntempo und Fähigkeiten den Bedürfnissen der Schüler:innen entsprechend flexibel gehandhabt. Die obligatorische Schulzeit von mindestens neun Jahren wird eingehalten. Den Fähigkeiten entsprechend wird Leistung in definierten Kompetenzbereichen eingefordert und wertgeschätzt.

Alle Schüler:innen sollen für das Lernen so viel Zeit erhalten wie sie brauchen

Mit individuellen Lern- und Wochenplänen wird den Schüler:innen ermöglicht, in einer sozialen Lernumgebung selbstständig und selbstwirksam zu lernen. Jede:r Schüler:in lernt im eigenen Lerntempo. Angestrebt wird ein individuelles, selbstständiges und selbsttätiges Lernen. Die Schüler:innen sollen die Möglichkeit haben, selbstständig zu lernen, um sich Fähigkeiten und neue Kompetenzen anzueignen.

Erfolgreiches Lernen findet in tragfähigen Beziehung(en) statt

Die Schüler:innen werden darin gefördert, eine gute Beziehung zu sich selbst aufzubauen und entsprechend ihres eigenen Entwicklungsstands auf sich selbst aufzupassen (Selbstkompetenz). Sie lernen eine symmetrische Beziehung zu anderen Kindern und Jugendlichen aufzubauen (Sozialkompetenz). In tragfähigen Beziehungen können die Schüler:innen voneinander oder von Lehrpersonen lernen.

Eine überschaubare Lerngruppe von ungefähr achtzig Kindern und Jugendlichen ermöglicht verantwortungsvolles soziales Lernen.

Erfolgreiches Lernen findet mit den Erziehungsberechtigten statt

Eine enge und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten wird aktiv gepflegt.

Jedes Jahr im Herbst finden für alle Schüler:innen der Stadtrandschule Elterngespräche statt. Dabei werden die Lernziele für das laufende Schuljahr besprochen und festgelegt.

Die Stadtrandschule ist eine unabhängige Schule

Die Stadtrandschule steht allen Schüler:innen unabhängig ihrer Geschlechtszugehörigkeit, Konfession oder ihrer politischen Orientierung offen.

Es wird kein bestimmtes Weltbild vermittelt. Im Zentrum jeder Interaktion stehen die Werte Respekt, Toleranz, Ehrlichkeit, Vertrauen und Empathie.